Immobilienmanagement und (digitale) Gebäudetechnik

Facility Management · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	6 Monate in Vollzeit oder 12 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

In einer Welt, die sich ständig verändert und sich den Herausforderungen der Nachhaltigkeit stellt, hat die Immobilienbranche eine entscheidende Rolle inne. Du hast dieses Potenzial schon erkannt und zahlreiche Unternehmen tun das auch. Für die Optimierung ihrer Gebäudetechnik und Umsetzung digitaler Lösungen im Immobilienmanagement benötigen sie in Zukunft Dich.

Mit Deiner Online-Weiterbildung Immobilienmanagement und (digitale) Gebäudetechnik machst Du effizientes Immobilienmanagement und moderne Gebäudetechnik zum zentralen Erfolgsfaktor in Unternehmen. Dabei wirst Du neue Wege erschließen, um Immobilien zukunftsfähig, effizient und nachhaltig zu gestalten. In Deiner Weiterbildung erwirbst Du umfassende Kenntnisse in den Bereichen Immobilienmanagement, Immobilienrecht und Gebäudetechnik. Du lernst, wie Du Immobilien und Immobilienmärkte analysierst, Immobilienprojekte entwickelst und verwaltest, und wie Du rechtliche Aspekte meisterst. Darüber hinaus bietet Deine Weiterbildung einen tiefen Einblick in Gebäudetechnik und Smart Building-Konzepte, die immer wichtiger werden. Du lernst, Gebäudeautomationssysteme zu planen und implementieren und Methoden der Gebäudesimulation anzuwenden, um effiziente und nachhaltige Gebäude zu schaffen. Mit Deiner Weiterbildung legst Du das Fundament für Erfolg und Zukunftssicherheit in der Immobilienbranche.

02 Lehrplan & Module

1. Immobilienmanagement I (Einführung)

Der Immobiliensektor hat traditionell eine hohe volkswirtschaftliche Bedeutung. Immobilienwirtschaftliche Berufe wie die des Maklers und des Hausverwalters unterliegen bisher einer nur eingeschränkten Regulierung. Gleichzeitig hat sich der Immobiliensektor wesentlich professionalisiert und Akteure müssen heute über ein fundiertes rechtliches, finanzwissenschaftliches und betriebswirtschaftliches Fachwissen verfügen, um am Markt bestehen zu können. Zudem wird Fachexpertise moderner Analysemethoden benötigt, um Märkte und Standorte einschätzen und darauf aufbauend Investitionsentscheidungen treffen zu können.
Kursinhalte
Immobilien und Immobilienmärkte Rechtliche Charakterisierung der Immobilie als Grundstück
Ökonomische Charakterisierung der Immobilie als Wirtschaftsgut
Zeitliche Betrachtung über den Lebenszyklus
Typologische Betrachtung zur Abgrenzung von Marktsegmenten
Interdependenzen zwischen einzelnen Teilmärkten
Ganzheitliche Betrachtung innerhalb der Immobilienökonomie
Immobilienwirtschaft und Akteure Rechtlicher Rahmen der Immobilienwirtschaft
Unterscheidung der Akteure nach Geschäftsfeld
Beispiel wohnungswirtschaftliche Unternehmen
Beispiel Investoren
Beispiel Bauträger und Projektentwickler
Beispiel Verwaltungsunternehmen
Weitere Dienstleister und angrenzende Branchen
Öffentliche Register zur Bodennutzung Boden als volkswirtschaftliches Gut
Liegenschaftskataster
Grundbuch
Baulasten
Standort- und Marktanalyse Grundsätzliche Aufgaben der Standort- und Marktanalyse
Untersuchungsbereiche der Standortanalyse
Untersuchungsbereiche der Marktanalyse
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Immobilienmanagement II (Vertiefung)

Der Immobiliensektor hat traditionell eine hohe volkswirtschaftliche Bedeutung. Bei Immobiliengeschäften geht es meistens um hohe finanzielle Beträge, was moderne Immobilienmanagementmethoden und -ansätze sowie eine fundierte Steuerung von Projektentwicklungen erfordert. Zudem ist der Markt dadurch geprägt, dass hohe Investitions- und Finanzierungsbeträge in einem durch besondere Risiken geprägten Umfeld verwendet werden, was eine sorgsame Planung von Strategien und operativen Maßnahmen bedingt.
Kursinhalte
Grundlagen des öffentlichen Baurechts Grundlagen zum Baurecht
Raumordnung
Ortsplanung
Zulässigkeit von Bauvorhaben
Genehmigungsverfahren
Immobilienwirtschaftliche Projektentwicklung Der Lebenszyklus von Immobilien
Planung und Entscheidung von Projektentwicklungen
Phasen der Projektentwicklung
Bauvertrags- und Risikomanagement
Vermietung und Verpachtung Charakteristika von Mietverträgen
Rechtliche und formale Aspekte des Mietvertrags
Inhaltliche Aspekte des Mietvertrags
Aufgaben und Ansätze des Immobilienmanagements Grundlagen zum Immobilienmanagement
Spezifische Managementansätze
Praxisprobleme im Immobilienmanagement
Notwendigkeit des Immobiliencontrollings
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

3. Immobilienrecht I: Vertrags- und Grundstücksrecht

Den Studierenden werden die Rechte des Verkäufers und Käufers bei Erwerb von Immobilien und Grundstücken auf der schuldrechtlichen und sachenrechtlichen Ebene differenziert nach Häusern, Miethäusern, Eigentumswohnungen, Ladengeschäften, Büros und Grundstücken vermittelt.
Kursinhalte
Der Erwerb von Immobilien und Grundstücken Kauf von Grundstücken und Immobilien
Kauf von mangelhaften Grundstücken und Immobilien
Übereignung von Grundstücken und Immobilien
Planung und Ausführung von Immobilien Bauvertragsrecht
Mangelhaftigkeit des Werks bei Bauverträgen
Privates Nachbarrecht
Vermietung/Verpachtung von Grundstücken und Immobilien Begründung und Beendigung des Mietverhältnisses
Ansprüche aus dem Mietverhältnis
Besonderheiten des Pachtverhältnisses
Vermakelung von Grundstücken und Immobilien Abschluss und Beendigung des Maklervertrags
Ansprüche aus dem Maklervertrag
Kreditfinanzierung von Grundstücken und Immobilien Begründung des Darlehensverhältnisses
Beendigung des Darlehensverhältnisses
Verbraucherdarlehensvertrag
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

4. Immobilienrecht II: Sicherungsrechte an Immobilien und Öffentliches Baurecht

Die Studierenden lernen zu Beginn des Kurses die Sicherung des Grundstückserwerbs durch die Vormerkung und zur Vertiefung der Grundpfandrechte, die schon Gegenstand des Moduls Recht der Kreditsicherheiten waren, weitere Einzelheiten zur Hypothek und zur Grundschuld, insbesondere die Übertragung dieser Grundpfandrechte kennen. Auch werden Wirkung und Erwerb der Grunddienstbarkeit, der beschränkt persönlichen Dienstbarkeit, des Nießbrauchs, des Vorkaufsrechts sowie der Reallast kennengelernt. Aus dem Bundesbaurecht werden Bauleitplanung und Bodenordnungsrecht vermittelt.
Kursinhalte
Rechte an Grundstücken und Immobilien Einführung in das Immobiliarsachenrecht
Wirkung und Erwerb der Vormerkung Wirkung der Vormerkung
Ersterwerb der Vormerkung
Zweiterwerb der Vormerkung
Wirkung und Erwerb von Hypothek und Grundschuld Wirkung von Hypothek und Grundschuld
Ersterwerb der Hypothek
Zweiterwerb der Hypothek
Ersterwerb der Grundschuld
Zweiterwerb der Grundschuld
Wirkung und Erwerb von Dienstbarkeit, Vorkaufsrecht und Reallast Wirkung und Erwerb von Grunddienstbarkeit und beschränkter persönlicher Dienstbarkeit
Wirkung und Erwerb des Nießbrauchs
Wirkung und Erwerb des Vorkaufsrechts
Wirkung und Erwerb der Reallast
Öffentliches Baurecht Bauplanungsrecht
Bauordnungsrecht
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

5. Gebäudetechnik

Die Gebäudetechnik befasst sich mit der Versorgung von Gebäuden mit sämtlichen für den Betrieb erforderlichen Medien zur Gewährleistung der Funktion.
Kursinhalte
Grundlagen der Gebäudetechnik Gesetze und Verordnungen
Behaglichkeit in Räumen
Systemgestaltung in der Technischen Gebäudeausrüstung
Sanitärtechnik insbesondere Wasserversorgung Trinkwasserversorgung und Trinkwassererwärmung
Regenwasser- und Grauwassernutzungsanlagen
Leitungsinstallation in Gebäuden
Leitungsdimensionierung und Druckerhöhung
Technische Regeln
Sanitärtechnik insbesondere Abwassertechnik Systeme der Entwässerung
Leitungsinstallation in Gebäuden
Leitungsdimensionierung
Gebäudedränung
Technische Regeln
Wärme- und Kälteversorgungsanlagen Heiz- und Kühllast
Wärmeerzeugungsanlagen und Wärmeverteilnetze
Kälteerzeugungsanlagen und Kälteverteilnetze
Alternative Energiesysteme und energiesparende Heiztechniken
Technische Regeln
Raumlufttechnik Natürliche Lüftung
Terminologie, Begriffe und Kennzeichen für Raumlufttechnische Anlagen
Lüftung von Wohnungen
Einzel- und Zentrallüftungsanlagen
Technische Regeln
Elektrotechnik Starkstromanlagen
Fernmelde- und Informationstechnik
Elektrische Beleuchtung
Gebäudeautomation
Technische Regeln
Brandschutz Bauverordnungen und Vorschriften
Gebäudeklassen
Brandschutzeinrichtungen
Brandabschnitte
Flucht- und Rettungswege
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

6. Smart Building

Smart Building steht zum einen für die Umsetzung der Digitalisierung und der Vernetzung im Gebäude unter dem Aspekt der Automatisierung, z. B. für Licht, Verschattung und Heizung. Zum anderen beschreibt Smart Building die Automation der technischen Ausstattung von Bürogebäuden, Flughäfen, Einkaufszentren oder Industriehallen. Kernthemen sind dabei Überwachungs-, Steuerungs- und Optimierungssysteme im Gebäude.
Kursinhalte
Gebäudeautomation Fachspezifische Begriffe der Gebäudeautomation
Technische Elemente eines Gebäudeautomationssystems
Systeme der Vernetzung
Managementsysteme
Chancen und Risiken
Der Entstehungsprozess von Smart Building - von Planung, über Realisierung bis zum Betrieb Die Planung des Smart Buildings
Die Gebäuderealisierung
Der Gebäudebetrieb
Aspekte der Gebäudeautomation Beleuchtung
Heizung und Lüftung
Verschattungseinrichtungen
Sicherheit und Zutritt
Mediengeräte
Einsatzbereiche der Gebäudeautomation Altersgerechte Assistenzsysteme und medizinische Versorgung
Intelligentes Wohnen und intelligentes Arbeiten
Infrastruktureinrichtungen
Projektbeispiele und aktuelle Trends Nationale Projektbeispiele
Internationale Projektbeispiele
Die wichtigsten aktuellen Trends
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Immobilienmanager, Technischer Gebäudemanager, Facility Manager

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen